



Müncheberger Nachrichten

05. Jahrgang

03. Juni 2013

Nr. 05

Aus dem Inhalt

SingerSongTexter - Festival 2013 10. und 11. Mai 2013 - Ein Konzertbericht	Seite 2
Aufregung umsonst	Seite 3
Briefmarkenschätzaktion auf dem Kaiserbergfest 2013	Seite 4
... wir sagen Danke an alle, die und geholfen haben!	Seite 4
20 Jahre Müncheberger Hundeverein	Seite 4
Sommerferien im Hort Müncheberg	Seite 4
Feuerwehr besucht Dorfschule	Seite 5
VHS-Müncheberg	Seite 5
Geburtstage	Seite 6
Bahnhofsfest in Obersdorf	Seite 8
Bestes Wetter beim 16. Bernd-Schrell-Gedenkturnier in Buckow	Seite 9
Programm Humpelbergfest	Seite 9
Müncheberg in Feierlaune bei bestem Kaiserwetter	Seite 10
Aufruf zum 6. Müncheberger Blumenkastenwettbewerb	Seite 11
Endlich ist es soweit	Seite 12
Oma- und Opa Tag in der „Kita Pustblume“	Seite 12
Neues von den „Pustblumen“	Seite 13
Der Posaunenchor informiert	Seite 13
20. Brandenburgische Seniorenwoche	Seite 13
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg	Seite 13
Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche St. Marien	Seite 14
Gottesdienste	Seite 14

15 Jahre Partnerschaft Müncheberg - Witnica



Am 08. Mai 1998 wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen der Stadt Müncheberg und der polnischen Gemeinde Witnica unterzeichnet. Zum 15-jährigen Jubiläum dieser Partnerschaft besuchte eine Delegation von Müncheberger Stadtverordneten und Verwaltungsmitarbeitern ihre polnische Partnergemeinde.

Erste Station für die Müncheberger war das Rathaus in Witnica. Hier empfing Bürgermeister Andrzej Zablocki seine Müncheberger Gäste und gab einen Überblick über die Gemeinde und deren aktueller Situation in allen kommunalrelevanten Bereichen.

Stolz präsentierten die polnischen Gastgeber ihre investiven Erfolge der jüngsten Vergangenheit, die trotz knapper Kommunalfinanzen und mit Unterstützung von EU-Fördermitteln gelungen waren. Bei der anschließenden Rundfahrt wurden diese Erfolge den deutschen Gästen gezeigt.

Ob es die im Oktober 2010 eröffnete KITA „Bajka“ (die in Ausstattung und Funktionalität keine Wünsche offen lässt), das ein Jahr später



in Betrieb gegangene regionale Rettungszentrum Witnica, das neue städtische Klärwerk oder die ständige bessere Auslastung des Gewerbegebietes war - die Müncheberger Seite zeigte sich sichtlich beeindruckt von dem Geschaffenen.

Am Nachmittag nahmen die Müncheberger Partner an einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Witnica teil. Hier hatte auch Münchebergs Bürgermeisterin Dr. Uta Barkusky genauso wie ihr polnischer Amtskollege A. Zablocki die Gelegenheit, die 15 Jahre der Partnerschaft Revue passieren zu lassen. Beide Bürgermeister zogen ein positives Fazit dieser Partnerschaft mit Kontakten auf vielen Ebenen, die fortgesetzt und ausgeweitet werden sollen. Wichtig sei dabei die Zusammenarbeit von unten zwischen den Bürgerinnen und Bürgern aus beiden Orten.

Aus Sicht von A. Zablocki gibt es derzeit nur noch ein Hindernis in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit - die Sprachbarriere, die hoffentlich von der jetzt heranwachsenden Generation überwunden wird. Zumindest an diesem Tage spielte dies Dank der bestens von der polnischen Seite organisierten Übersetzungen keine Rolle.

Zum Abschluss des Tages gab es noch einen regen Gedankenaustausch in kleinen Gruppen, der zeigte, dass es trotz unterschiedlicher (gesetzlicher) Regelungen auf kommunaler Ebene doch sehr viele Gemeinsamkeiten und auch gleichgelagerte Probleme gibt. Mit dem Wunsch, die polnischen Partner bald zu einem Gegenbesuch in Müncheberg begrüßen zu können und vielen positiven Eindrücken, wurde die Heimreise angetreten.

-thr-

SingerSongTexter - Festival 2013 10. und 11. Mai 2013 - Ein Konzertbericht

SingerSongTexter ist unser Festival für Leute, die wirklich gern Songs singen. Oder hören. Oder schreiben. Wir versuchen, die unglaubliche Bandbreite zu zeigen, die Songtexter in der Musik beschreiten, weit über die Grenzen des klassischen Liedermachers hinaus. Für dieses Jahr hatten wir zwei ganz gegensätzliche Abende konzipiert: Einen weiblichen, zarten, melodieorientierten Freitag mit Barbara Cuesta und Anna Depenbusch und einen wilden, rockigen, kantigen Samstag mit Jan Plewka und dem Internationalen Wettbewerb. Und so sammelte sich am Freitag schon anderthalb Stunden vor Konzertbeginn die Fangemeinde der Anna Depenbusch. Ihr Festivauftritt war eine große Besonderheit in dem vollen Konzertkalender der gerade so begeistert gefeierten Künstlerin: Solo am Klavier, das hochgelobte Schwarz-Weiß-Programm gab sie, ganz außer der Reih. Doch zunächst strahlte Barbara Cuesta von der Bühne. Mit einem zarten und gänzlich unbegleiteten „Hallelujah“ legte sie die Maßstäbe für jeden weiteren Künstler hoch: Fragil schwebten die Strophen durch das Kirchenschiff und bestimmend und kraftvoll fing der Refrain sie wieder ein - ein Eröffnungslied, das dem Publikum Ohren und Herzen öffnete. Anna Depenbusch betrat die Bühne und mit dem ersten Augenaufschlag ihrerseits liegt

ihr das Publikum zu Füßen. Sie spielt und singt, pfeift und winkt und hüllt uns alle in eine schillernde Seifenblase. „Du kannst die Augen wieder öffnen, wir sind da, wo die Träume wohnen“ singt sie in ihrem Eröffnungslied „Hollywood“ und genau dorthin sind wir mit ihr unterwegs, dorthin, wo die Träume wohnen. Es ist fast nicht möglich, sich dem Charme der Hamburgerin zu entziehen und sie lässt auch nicht los: Zwischen traurigen, schweren Klavierpassagen und frechen Liedchen bitet sie das Publikum um Hilfe beim Pfeifen, erzählt Geschichten und wir erfahren, dass jedes ihrer Lieder von der Liebe handelt. Von jeder Form, die die Liebe so mit sich bringen kann. Sie trifft jeden Ton und jede Gefühlsregung und ist dabei so fröhlich-beschwingt, dass der Abend zu kurz wird für all das, was wir mit der Depenbusch noch fühlen wollten. So geht Chanson, wild und frech und zart und laut zugleich. Am Samstagabend stand Jan Plewka, Sänger von Seilig, mit seinem Gitarristen Marco Schmedtje auf der Bühne und bewies sein schauspielerisches Talent. Bepackt mit Flasche und Glas und einer roten Box betritt er die Bühne und misst mit dem Blick, wie weit er mit diesem Publikum heute geht. Das Publikum ist seine eigenen Glücksfee und zieht per Los das nächste Stück, mit seiner verspielten,

rauen Art hat er das Publikum schnell um den Finger gewickelt und verwickelt es immer weiter in sein Bühnenschauspiel. Na klar wird geflirt, getrunken, gesungen, geküsst - Plewka kennt sein Image und dehnt und zerrt diese Hülle gern vor dem Publikum. Aufatmen, ausatmen und schon stürmte die letzte Band des Abends die Bühne: Der Internationale Wettbewerb hat vielleicht den unstimmigsten Bandnamen in der Geschichte, aber ist selbst ein so abgestimmtes Gesamtkunstwerk, das dafür eigens eine Musikrichtung erfunden wurde: Berlin-Beat-Skiffle-Rock. Auf der Bühne bieten die sechs Musiker die große Show: Sänger Opoczynski und Gitarrist Alexander Scheer (ja, genau der, der Micha aus „Sonnenallee“) wissen, wie Sänger und Gitarrist in großen Rockbands miteinander battlen und tun dies zur Freude des Publikums ausgiebig und der Rest der Band geht auf in dem großen 70er-Retro-Sound. Ein kleines Festival auf dem Lande mit Künstlern von herausragendem Format - das geht. Es geht mit viel Leidenschaft für die Musik, wenig Schlaf, großer Aufregung, einem begeisterten Publikum und vielen Freunden, die uns dabei ebenso leidenschaftlich unterstützt haben. Danke für diese außergewöhnlichen Tage.

Monique Luckas

Stadtpokal der Müncheberger Feuerwehren

Am **08.06.2013** finden sich die Feuerwehren der Stadt Müncheberg auf dem Sportplatz an der Rudolf-Breitscheid-Str. ein, um den jährlichen Wettkampf um den Pokal im Feuerwehrsport der Stadt Müncheberg auszutragen.

Ab **09:00 Uhr** beginnen die Wettkämpfe. Wir würden uns freuen, Sie zahlreich an der Wettkampfstrecke begrüßen zu können. Hier können Sie sich ein Bild von der Leistungsstärke unserer Feuerwehren machen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Sie müssen nur gute Laune mitbringen und es wäre schön, wenn Sie unsere Kameradinnen und Kameraden lautstark unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Stadtwehrführung Müncheberg - C. Greim Stadtwehrführer

Herr Rüger - ein Bienenexperte im Biologieunterricht der 6. Klassen der Grundschule Müncheberg

...eine tolle Werbung für den Imkernachwuchs...

Wusstet ihr schon, dass...

...die Ausbildung zum Imker 3 1/2 Jahre dauert

...40 - 60 Tausend Bienen im Sommer in einem Stock zu finden sind

...die Königin 2500 Eier pro Tag legen kann, Drohnen keinen Vater haben

...Bienen lernfähig sind und sogar bis 4 zählen können

Sommerfest im Schloßpark Jahnsfelde 06. & 07. Juli 2013



Samstag, 06.07.

ab **14.00 Uhr** Eröffnung durch den Ortsvorsteher, Unterhaltung mit „Disothek Royal“ Kinderspaß rund um die Hüpfburg

14.30 Uhr Vorführung des Müncheberger Hundevereins

ab **15.00 Uhr** Kaffee & Kuchen, GABI MUNK & INGO KRÄHMER „Freunde fürs Leben“

ab **20.00 Uhr** Tanz im Festzelt mit der „Disothek Royal“ und Showeinlage

Sonntag, 07.07.

ab **10.30 Uhr** „Schulendorfer Blasmusik“ spielt zum traditionellen Frühshoppen und Eisbeissen

Wir freuen uns auf Sie! Die gastronomische Betreuung erfolgt durch „Getränke-Brand“.



Unzählige interessante Fragen und Antworten ließen 45 Minuten Unterricht wie im „Bienen“ Fluge vergehen!
Recht herzlichen Dank Herr Rüger für Ihr engagiertes Arbeiten mit und für unsere Kinder!

Steffi Voigtländer

Aufregung umsonst - Müncheberger Imkerverein informiert

Die Rodungen hinter dem Tierpark an der B1 sowie der massenhafte Einschlag von Robinien im Umkreis unserer Stadt hatten nicht nur bei uns Imkern zu Enttäuschung und Entrüstung geführt. Die Robinie, ebenso wie der Sanddorn, gehören doch zu den entscheidenden Pflanzen zwischen Frühjahrs- und Sommertracht. Ohne sie entstünde eine sehr nachträgliche Trachtlücke, in der den Bienen Nahrung fehlen würde. Außerdem gehört die Robinie seit vielen Jahrzehnten zum charakteristischen Landschaftsbild unserer Umgebung. Deshalb nahm der Imkerverein Müncheberg den Kontakt mit unserer Stadtförsterei auf und bat unsere Bürgermeisterin, künftig im Vorfeld solcher Veränderungen um eine bessere Vernetzung ihrer Einrichtung mit interessierten Vereinen und Verbänden. So wäre eine unnötige Empörung vermeidbar, darüber hinaus würde die Suche nach einem Interessenausgleich ermöglicht. Im Ergebnis fand am 02.11.2012 eine Zusammenkunft des Imkervereins mit Herrn Märzke statt. Er ist einer unserer beiden Stadtförster und berichtete, dass die Rodungen an der B1 sowie der Fürstenwalder Straße aus Gründen der Verkehrssicherung unvermeidlich waren. Nicht nur die Stadt, sondern jeder Grundeigentümer hat die Verpflichtung, Gefahren, die von seinem Grundstück ausgehen und Dritte beeinträchtigen können, im Zuge seiner Verkehrssicherungspflicht zu beseitigen. Für unsere Bienen sind während der Frühjahrstracht Weide, Kornelkirsche, Eschenblättriger-, Zucker- und Bergahorn, die hier einmal verbreitet waren, vor der Obst- und Rapsblüte wichtige Starterpflanzen für die Entwicklung der Völker. Wie erwähnt, sorgt danach vor allem die Robinie für den Anschluss bis zur Blüte der Lindenbäume, der Schnee- und Himbeere als Sommertracht. Gelegentlich gibt es bei uns auch etwas Waldhonig als Beimischung. Einen Engpass bilden in unserer Umgebung Spät-

trachten wie Heidekraut, aber auch Zwischenfrüchte wie Phacelie und Buchweizen. Für die Nutzung von Zwischenfrüchten hat uns in den letzten 3 Jahren insbesondere der Landwirtschaftsbetrieb Zeistar Heinersdorf geholfen. Spättrachten sind entscheidend für die Überwinterungsfähigkeit der Völker, aber auch für die Frühjahrsentwicklung. Uns Imkern wurde das Angebot von Herrn Märzke, unseren Interessen bei der Auswahl von Gehölzen entgegenzukommen, zu einer unerwarteten Überraschung. So erhielten wir die Zusage, die oben als Frühjahrstracht genannten Baumarten, besonders die Kornelkirsche und den Zuckerahorn, in die Waldrandbepflanzung nahe der Stadt einzubeziehen. Darüber hinaus wird aber auch die Robinie als Anschlussstracht im Rahmen des Möglichen berücksichtigt. Da die Linde als letzter Baum der Sommertracht so wichtig ist, konnten wir auch hier unsere Wünsche äußern. Für die Honigproduktion ist in unserem Gebiet nur die Winterlinde interessant, und das nur, wenn sie auf feuchten Standorten wächst. Deshalb einigten wir uns dahin gehend, ihren Anbau vor allem auf feuchte Areale und Senken zu konzentrieren. Im Weiteren informierte Herr Märzke unsere Vereinsmitglieder über die gegenwärtig laufenden und geplanten Waldumbaumaßnahmen in unserem Stadtforst. Er erstreckt sich über die Gegend westlich der Fürstenwalder Chaussee bis nach Heidekrug und nördlich entlang der Ringstraße. So war zu erfahren, dass neben den Kiefern- und Eichenpflanzungen noch im Jahr 2012 in Stadtnähe nördlich und südlich des Waldfriedhofes Eichen- und Buchenmischbestände entstanden, denen im Zuge der Waldrandgestaltung diverse Esskastanien, Zuckerahorn und Felsenbirnen hinzugefügt werden, zwischen denen aus Imkerbeständen auch einige Euodien stehen könnten. Nördlich davon sind zwei weitere Abteilungen

mit Eichen und Winterlinden begrünt worden. Allein der Anteil der Winterlinde nimmt in diesen Flächen zirka zwei Hektar (ha) ein. Eine weitere Kultur wurde am Schlagenthiner Weg als Eichen- und Hainbuchenmischbestand gepflanzt. Er erhält ebenso wie sein Nachbarbestand, der im Herbst 2013 begründet wird, eine Flächenrandbepflanzung mit Esskastanien im Sinne einer Wegbegleitung. Auch hinter dem Tierpark an der B1 erfolgt noch eine straßenbegleitende Bepflanzung mit Vogelkirsche und Linde. Weitere Nebengehölze, wie Zuckerahorn und Euodia, werden im Zuge der Frühjahrskulturen extensiv ergänzt. Westlich der Fürstenwalder Chaussee werden Rotbuchen gepflanzt, denen in diesem Frühjahr Douglasien hinzugefügt werden. An der Straße entlang sind bereits Linden gepflanzt, zu denen in diesem Frühjahr auch noch Begleitsträucher wie Felsenbirne zugesetzt werden. Zu erwähnen ist noch, dass im weiteren Bereich des Stadtfortes im letzten Jahr zwei Hektar Linde, 1,2ha Esskastanie sowie zirka 2 Hektar Bergahorn begründet sind, drüber hinaus folgen 2013 noch 0,2 ha Kirsche, 8 Hektar Bergahorn sowie 0,2 ha Esskastanie. Auf den Flächen der ehemaligen Baumschule Schrader entstand eine 15 ha große Energieholzplantage mit Robinien, die kurz vor ihrer Nutzung Blüten tragen. Wertvolle Hinweise erhielten wir auch für unser Bestreben, ungenutzte Flächen von Fremdbesitzern in Stadtlage, wie die ehemalige Mülldeponie, für eine Bepflanzung mit Bienenstrachtbäumen zu organisieren. Insgesamt wurde die Aussprache zu einem weiteren Erfolg in der Zusammenarbeit mit den Einrichtungen unserer Stadt. Unser besonderer Dank gilt Herrn Märzke für seine Bereitschaft und die zusätzlichen, interessanten fachlichen Erläuterungen.

Kosmetik
Entspannung
Dermolissage

Ina Schönfelder

Ahornring 6
15374 Müncheberg

Tel.: 033432 73331

E-Mail: relaxe.kosmetik@gmx.de

Anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, auf diesem Wege bei allen Verwandten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Auch geht ein Dankeschön an die Gaststätte „Anja“ für das Buffett.

Melissa Bäuer

Hoppegarten, im Mai 2013



Physiotherapie

Undine Brandt

Manuelle Therapie • Krankengymnastik • Krankengymnastik n. Bobath
Massage • Lymphdrainage • Kinesio Taping • Hausbesuche

Mo, Mi 13.00 - 19.00 Uhr • Di, Do, Fr 8.00 - 14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Ernst-Thälmann-Straße 85 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 73 60 38 • Mobil: 0177 / 32 11 369



Leuendorff
REGENERATIVE ENERGIE



Shell Markenpartner

Hintze ☎ 03 34 32 / 72 3 88

Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe

Briefmarkenschätzaktion auf dem Kaiserbergfest 2013

Zur Tradition geworden, stellten sich auch auf dem 3. Kaiserbergfest 2013 die „Jungen Briefmarkenfreunde Müncheberg“ mit ihren Arbeiten vor, zu denen Auszüge aus den gemeinschaftlich gestalteten Exponaten „Heimische Schmetterlinge“ und „Philatelistisches Länderlexikon“ gehörten.

Auch zur Tradition geworden, wurde zum dritten Mal ein Sonderumschlag aufgelegt und es konnten direkt vom Festplatz Grüße in alle Welt versandt werden. Über eine Sonderpostbeförderung, deutlich gemacht durch einen speziellen Zusatzstempel, gelangten die Briefe zur Postagentur, von wo aus sie dann über den normalen Postweg weiter befördert wurden.

Zusätzlich gab es eine Briefmarken-Tombola, bei der jedes Los ein Gewinn war, und auch eine große Briefmarkenschätzaktion. Bei dieser Schätzaktion galt es, die Anzahl Briefmarken zu ermitteln, die sich in einem mit Briefmarken gefüllten Glas befanden.

Keine leichte Sache, denn es gibt groß- und kleinformatige Briefmarken, die einmal gepackt und dann wieder recht lose eingefüllt waren.

Um der Anzahl von 449 Briefmarken, die sich im Glas befanden, näher zu kommen, haben die 24 Besucher des Kaiserbergfestes, die sich mit dem Ausfüllen einer Teilnehmerkarte an der Briefmarkenschätzaktion beteiligt haben, die unterschiedlichsten Methoden angewendet. Einige haben versucht, sich über das Abzählen von überschaubaren Einheiten und die anschließende Vervielfältigung dieser Einheiten der Gesamtanzahl zu nähern.

Andere haben versucht, die Gesamtzahl über ein kräftiges Schütteln oder über das Gewicht zu schätzen und wieder andere haben mit einem „fachmännischen Blick“ die Gesamtzahl erkannt und auf die Teilnehmerkarte geschrieben. So verschieden wie die Schätzmethode waren, so verschieden waren auch die Ergebnisse, die zwischen 150 und 1450 Marken lagen. Dem tatsächlichen Wert kam Frau Marina Kitzmann aus Münchehofe mit ihrem Schätzwert von 500 Marken am nächsten. Herzlichen Glückwunsch! Als Gewinnerin der Briefmarkenschätzaktion erhält sie dafür den Briefmarkenkalender 2013 der Deutschen Post mit Originalbriefmarken und den dazugehörigen Sonderstempeln.

Der Briefmarkenkalender wurde vom Verbrauchermarkt Schönwald in Müncheberg, in dem auch die Müncheberger Postagentur beheimatet ist, kostenlos bereitgestellt - dafür nochmals ein Dankeschön.

Sollte am Sonderumschlag Interesse bestehen, es sind noch Blanko- und auch echt gelaufene Umschläge vorhanden.

Interessenten, die bei den Jungen Briefmarkenfreunden Müncheberg mitarbeiten möchten, oder Interessenten am Sonderumschlag wenden sich bitte an den Leiter der Jugendgruppe,

Dr. Wilfried Mirschel
Gartenstraße 4d, 15374 Müncheberg,
Telefon: 033432-89609,
Email: wirschel@gmx.de

Dr. W. Mirschel

... und wir sagen Danke an alle, die uns geholfen haben!

Unsere Petruskirche in Obersdorf hat nach über einem Jahr wieder Strom. Ende Mai erfolgt noch der Frühjahrsputz und dann kann sie wieder genutzt werden.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass diese Baumaßnahme erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Herzlichen Dank an:

den **Kreiskirchenrat Fürstenwalde/Strausberg und die Kirchengemeinde Müncheberger Land** für die Bereitstellung bzw. Beschaffung von finanziellen Mitteln,

Elektro-Zwerschke, Mathias Zwerschke (Waldsiefersdorf) für die gute Arbeit, Zusammenarbeit und gesponserte Lampe im Außenbereich.

Feuerwehr Obersdorf für die Hilfe beim Abbauen der Bänke und den Schachtarbeiten und dafür, dass man sie immer ansprechen und um Hilfe bitten kann - dass Sie für Obersdorf da sind.

Steffen Meissner (Obersdorf) u.a. für seine Kiesspende,

Eckhard Lau (Obersdorf) für seinen persönlichen Einsatz, Koordination und Kontrolle der Arbeiten sowie das Anbringen der Kirchenbänke mit **Gerhard Bohne** (Müncheberg), bei dem wir uns ebenfalls bedanken, auch dafür, dass er seit Jahrzehnten gemeinsam mit seiner Frau ehrenamtlich für die Kirche und den Friedhof Obersdorf tätig ist, und Ansprechpartner ist.

Britta Seering (Obersdorf) für ihren unermüdeten Einsatz zum Erhalt der Kirche (Sammeln von Spenden, Durchführung von Veranstaltungen zu Gunsten der Kirche ... usw.)

bei **allen fleißigen Putzfrauen**, die unsere Kirche vom (Bau-)Schmutz befreit haben,

bei **allen Obersdorferinnen und Obersdorfern** die uns beim Erhalt unserer/ihrer Kirche unterstützten.

Jürgen Deutschmann
im Namen der Kirchengemeinde

20 Jahre Müncheberger Hundeverein

Unter diesem Motto feierten wir am 27. April unser Fest. Zur offiziellen Eröffnung konnten wir unsere Bürgermeisterin Frau Dr. Barkusky und Frau Karola Kunath begrüßen. Letztere war bei unserer Gründungsveranstaltung dabei und ist heute 2. Vorsitzende im DVG des Landesverbandes Berlin- Brandenburg. Die erste Vorsitzende Angela Grenz sprach ihren Dank an alle Mitglieder aus und ließ kurz die letzten Jahre Revue passieren. Dabei galt ein besonderer Dank der Sportsfreundin Monika Rietz, sie ist seit 20 Jahren aktiv an ihrer Seite.



Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tage war die stattfindende Begleithundprüfung. Alle 5 Teilnehmer haben sie erfolgreich bestanden. Unser besonderer Dank geht an den Leistungsrichter aus Berlin, Herrn Lutz Mühlhaus, für seine korrekte Bewertung.

Wir gratulieren folgenden Teams: (von links) Bianka Malek mit Fenja, Jörg Götze mit Nauka, Dirk Hemmerling mit Kira, Lisa Jahn mit Kora und Christin Weißgerber mit Shila.

Unsere Ausbildung ist genau so vielseitig wie die verschiedenen Hunderassen unserer Sportmitglieder, davon konnten sich viele Besucher des Kaiserbergfestes überzeugen. Spaß und Freude mit dem Hund steht in unserer Ausbildung an erster Stelle. Überzeugen sie sich davon, unsere Trainingszeiten sind sonntags ab 9.00 Uhr auf dem Hundepplatz im Behlendorfer Weg.

Der Vorstand

Sommerferien im Hort Müncheberg

Gemeinsam mit den Hortkindern und dem Kinderrat haben wir überlegt, was wir in den Sommerferien alles machen können.

Unser Angebot reicht von Baumpicknick bis zu Fahrten nach Berlin.

So geht es zum Beispiel am Mittwoch, dem 26.06.2013 ins Zeiss-Großplanetarium.

Ins Kino nach Buckow wollen wir am 10.07.2013 fahren.

Am 17.07.2013 fahren wir in den Tierpark nach Berlin und studieren die Fortbewegungen der Tiere. Den genaueren Ferienplan entnehmen Sie bitte den Aushängen bzw. dem Internet.

Wir wünschen allen Hortkindern erholsame Sommerferien.

Team Hort Müncheberg

Feuerwehr besucht Dorfschule



Von 1859 - 1965 wurde in der alten Dorfschule von Jahnsfelde Schulunterricht für die Kinder von Jahnsfelde gehalten.

Am Samstag, den 20. April 2013, fand im ehemaligen Klassenraum, der heute auch Schulungsraum der Jahnsfelde Feuerwehr ist, eine Tagesausbildung für die Einsatzkräfte von 5 Feuerwehren statt. Insgesamt 35 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Obersdorf, Trebnitz, Jahnsfelde und Worin nahmen an dieser Ausbildung teil.

Die Feuerwehr Müncheberg unterstützte die Funkübung mit dem vom Landkreis MOL 2012 neu angeschafften Einsatzleitwagen. Reinhard Eichler, Fachbereichsleiter Bürgerdienste der Stadt Müncheberg, kam zur Eröffnung und lobte besonders die überörtliche Ausbildung mit der Feuerwehr Worin, welche zum Amt Seelow Land gehört, und wünschte viel Erfolg.

Nicht zum ersten Mal dabei hat sich inzwischen ein gutes Verhältnis zum Nachbaramt Seelow Land gefestigt.

Jede Ortswehr hat ein Thema vorbereitet und zu Beginn im theoretischen Teil für alle Teilnehmer gleichzeitig geschult. Danach folgte der praktische Teil im Stationsbetrieb mit einem rotierenden Wechsel der einzelnen Gruppen an den verschiedenen Ausbildungsorten.

Udo Lau von der Feuerwehr Obersdorf übte die Löschwasserentnahme aus offenen Gewässern am Löschteich. Hier wurde die fest eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe am LF 10 eingesetzt.

Henry Elsner und Richardo Bellach von der Trebnitzer Wehr befassten sich mit der tech-

nischen Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall. Dabei ging es weniger um das Zerschneiden von Fahrzeugen, sondern um die richtige Vorgehensweise.

Silvio Zemke von der Woriner Wehr (Amt Seelow Land) brachte die dreiteilige Schiebleiter in Stellung und erklärte wichtige Details. Dabei spielte auch eine in der Nähe befindliche Freileitung eine Rolle.

Ausbildungsleiter Wolfgang Stenzel hat zum Thema Funkübung den ELW aus Müncheberg vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Unterstützung bekommen. Maurice Schulz übernahm mit zwei weiteren Besatzungsmitgliedern den Part Funkübung.

Dabei konnten sich alle Teilnehmer erst einmal ein Bild von Ausstattung und Möglichkeiten des hoch modernen Einsatzleitfahrzeuges des Landkreises machen.

Mit zehn ausgebildeten Besatzungsmitgliedern steht das Fahrzeug bei größeren Schadensereignissen zur Verfügung und kann über die Leitstelle angefordert werden. Auch dazu ist die Besatzung im ständigen Training, um alle technischen Möglichkeiten perfekt und fehlerfrei anwenden zu können.

Stadtbrandmeister Carsten Greim (Müncheberg) und Amtswehrführer Uwe Schüler (Amt Seelow Land) statteten den Teams am Vormittag eine Visite ab.

Mit der Kamera dokumentiert wurden die einzelnen Stationen von den Webmastern der beiden Gemeinden Marcel Joneleit und Lutz Bergmann. In der abschließenden Auswertung lobten alle Ausbilder die disziplinierte Umsetzung der Ausbildungsinhalte.

FF Jahnsfelde

VHS-Müncheberg
Frühjahrssemester 2013

Entdeckungen am Elebradweg in Sachsen-Anhalt / Bildliche Entdeckungsreise mit Kati Frädlich

Tag/Zeit: 10.06.2013, 19:00 Uhr,
Ort: Haus Heimatverein Müncheberg
TN-Entgelt: 1,50 EUR

Zumba® an der VHS Müncheberg

Zumba® ist der Fitness-Trend aus den USA, der zur Zeit die Herzen der Fitnessszene erobert. Zumba® ist das Richtige für alle, die etwas für ihre Figur tun wollen, aber auf den Spaß nicht verzichten wollen. Heiße latein-amerikanische Rhythmen wie Salsa, Merengue, Reggaeton, Cumbia, Cha Cha & Co. regen die Fettverbrennung an und lassen den Schweiß fließen. Für die zweite Augsthälfte 2013 plant die VHS Müncheberg den Beginn eines solchen Kurses. Um den genauen Bedarf zu ermitteln, werden Interessierte gebeten, sich bei der VHS Müncheberg unter

Telefon: 033432/ 81105 oder 70931 oder thomas-reichelt@stadtmuencheberg.de anzumelden.

WAMS informiert

Jahresablesung 2013 für
Wasserzähler

**vom 03.06. - 05.07.2013
Müncheberg und Dahmsdorf**

in der Regel erfolgt die Ablesung
in der Zeit von 08.00 - 16.00 Uhr.

DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

FLIESENLEGER
Tobias Schrell

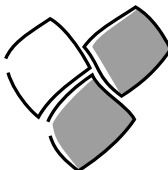
TROCKENBAU | TROCKENPUTZ | WANDVERKLEIDUNG

BERLINER STRASSE 55
15377 BUCKOW

TEL.: (03 34 33) 5 67 13

FAX: (03 34 33) 5 70 91

FUNK: 0175 / 3 66 64 15



FLIESEN
PLATTEN
MOSAIK
NATURSTEIN

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister

Tel.: 033477 - 5 47 54

Fax: 033477 - 5 47 53

Funk: 0173 - 2 36 45 58

Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)

Elektroinstallation für Haushalt - Gewerbe - Industrie

Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs- u. Reparaturarbeiten

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Kadach, Ilona 20.06. zum 73.
Geschke, Helmut 24.06. zum 72.
Heide, Inge 25.06. zum 71.
Hänseler, Wanda 28.06. zum 88.
Loerzer, Rosemarie 01.07. zum 74.
Baumunk, Edith 11.07. zum 71.
Geschke, Hedwig 20.07. zum 70.
Sandig, Jürgen 21.07. zum 73.

Ortsteil Hermersdorf

Sonnenburg, Robert 05.06. zum 78.
Bloy, Horst 30.06. zum 73.

Ortsteil Hoppegarten

Kloska, Lothar 22.06. zum 74.

Ortsteil Jahnsfelde

Schilling, Herbert 09.06. zum 84.
Wünsch, Irmgard 09.06. zum 80.
Stephan, Günter 14.06. zum 80.
Reckardt, Helmut 19.06. zum 81.
Fiedler, Martha 23.06. zum 87.
Schulze, Gerhard 02.07. zum 78.
Gohlke, Marianne 19.07. zum 87.
Petereit, Werner 29.07. zum 75.

Ortsteil Müncheberg

Kaske, Adelheid 06.06. zum 76.
Dretzko, Auguste 07.06. zum 92.
Gathow, Richard 07.06. zum 85.
Prentkowski, Margarete 07.06. zum 78.
Dormann, Arnold 08.06. zum 81.
Grüneberg, Brigitte 08.06. zum 73.
Przybylski, Gert 08.06. zum 73.
Srebny, Joachim 08.06. zum 74.
Burda, Lucie 09.06. zum 84.
Schimming, Brunhilde 09.06. zum 75.
Gerlach, Liselotte 10.06. zum 81.
Pujanek, Ursula 10.06. zum 82.
Rohlf, Waltraud 10.06. zum 74.
Schrape, Ella 10.06. zum 93.
Wilke, Klaus 10.06. zum 75.
Trompa, Dorit 11.06. zum 77.
Mensing, Wolfgang 12.06. zum 73.
Philipp, Herbert 12.06. zum 77.
Ritter, Juanita 12.06. zum 74.
Bosinsky, Herta 13.06. zum 79.
Machus, Gisela 13.06. zum 79.
Klank, Elfriede 14.06. zum 99.
Schwarz, Charlotte 14.06. zum 86.
Hemmerling, Helga 15.06. zum 79.
Darge, Eva 16.06. zum 77.
Küchler, Heinz-Jürgen 16.06. zum 70.
Penkuhn, Günter 16.06. zum 78.
Gramsch, Edeltraud 17.06. zum 73.
Mohr, Alfred 18.06. zum 82.
Elsholz, Horst 19.06. zum 85.
Dr. Kundler, Peter 19.06. zum 83.

Penkuhn, Marly 19.06. zum 76.
Beck, Magdalena 20.06. zum 91.
Dr. Bosse, Otto 21.06. zum 78.
Weiß, Renate 21.06. zum 75.
Lippert, Gerhard 22.06. zum 78.
Neumann, Oskar 22.06. zum 90.
Herbrechter, Annemarie 23.06. zum 82.
Liefke, Margot 23.06. zum 77.
Müller, Helene 23.06. zum 79.
Seewald, Manfred 23.06. zum 73.
Snelinski, Gertraud 24.06. zum 81.
Bida, Bodo 25.06. zum 75.
Brust, Reinhardt 25.06. zum 75.
Fischer, Elisabeth 25.06. zum 89.
Bohn, Hartmut 26.06. zum 70.
Mietz, Hildegard 27.06. zum 79.
Schröder, Anneliese 27.06. zum 85.
Gilke, Klaus 28.06. zum 72.
Karzig, Werner 28.06. zum 82.
Maletzki, Gisela 28.06. zum 72.
Oppitz, Christa 28.06. zum 80.
Roth, Brigitte 28.06. zum 82.
Schneegaß, Kurt 28.06. zum 90.
Vogel, Elisabeth 28.06. zum 92.
Mohr, Rosemarie 29.06. zum 78.
Richter, Wolfram 29.06. zum 76.
Wiese, Manfred 29.06. zum 75.
Becker, Dora 30.06. zum 83.
Purz, Günter 30.06. zum 72.
Jakob, Rainer 01.07. zum 73.
Mühlenhaupt, Gisela 01.07. zum 82.
Anton, Eleonore 02.07. zum 81.
Fechner, Ulrich 02.07. zum 75.
Rosner, Gertrud 02.07. zum 80.
Fischer, Inge 03.07. zum 82.
Mannsfeld, Elfriede 03.07. zum 82.
Riedel, Ute 03.07. zum 73.
Hülsmann, Christa-Maria 04.07. zum 73.
Löbner, Ursula 04.07. zum 76.
Arndt, Inge 05.07. zum 82.
Haufe, Ingrid 05.07. zum 71.
Kellermann, Lydia 05.07. zum 79.
Rathsmann, Ursula 05.07. zum 76.
Thieme, Eva 05.07. zum 74.
Werk, Anneliese 05.07. zum 85.
Alter, Ursula 06.07. zum 81.
Brauer, Margarete 06.07. zum 79.
Hamann, Marie 06.07. zum 96.
Moritz, Marianne 06.07. zum 71.
Seifert, Erika 06.07. zum 90.
Buchholz, Udo-Fritz 07.07. zum 70.
Hofschulz, Brunhild 07.07. zum 70.
Kreis, Gerhard 07.07. zum 79.
Lau, Erika 08.07. zum 70.
Schmolling, Sieglinde 09.07. zum 73.
Stoetzer, Jürgen 09.07. zum 70.
Riedel, Joachim 10.07. zum 72.

Halbmeier, Hildegard 11.07. zum 89.
Krenz, Reinhold 11.07. zum 71.
Sewerin, Karl 12.07. zum 86.
Stanisch, Ursula 12.07. zum 78.
Wohlgehagen, Gerda 12.07. zum 71.
Schrape, Wolfgang 13.07. zum 74.
Beckmann, Ehrfried 14.07. zum 74.
Blume, Angelika 14.07. zum 72.
Krause, Manfred 14.07. zum 71.
Conradi, Christoph 15.07. zum 75.
Förster, Renate 15.07. zum 72.
Liefke, Gudrun 15.07. zum 77.
Müller, Fritz 15.07. zum 87.
Paulke, Artur 15.07. zum 82.
Schellschmidt, Kurt 15.07. zum 78.
Dobrinski, Christel 16.07. zum 71.
Müller, Gerd 16.07. zum 74.
Unglaube, Gertraud 17.07. zum 86.
Thieme, Horst 18.07. zum 75.
Winz, Gisela 18.07. zum 78.
Bohne, Renate 19.07. zum 74.
Honisch, Regina 19.07. zum 71.
Grunwald, Hannelore 20.07. zum 76.
Dobrinski, Hartmut 22.07. zum 75.
Fischer, Irmgard 22.07. zum 84.
Biebermann, Alfred 23.07. zum 90.
Rakow, Erika 23.07. zum 93.
Tornow, Irmgard 23.07. zum 78.
Blasinski, Friedrich 24.07. zum 70.
Grundmann, Marianne 24.07. zum 83.
Von der Preuß, Erika 24.07. zum 85.
Srebny, Gerda 24.07. zum 71.
Wohlgehagen, Hilmar 24.07. zum 73.
Bakalarz, Ruth 25.07. zum 77.



Dingeldey, Erika	25.07. zum 74.	Ortsteil Obersdorf	
Sewerin, Siegfried	25.07. zum 85.	Rösler, Werner	20.06. zum 73.
Buhle, Wilfried	26.07. zum 73.	Engel, Erika	21.06. zum 84.
Fuchs, Rosemarie	26.07. zum 74.	Lau, Sieglinde	04.07. zum 71.
Schulz, Elfriede	26.07. zum 82.	Giebel, Eitel	08.07. zum 75.
Dr. Kehr, Wolfgang	27.07. zum 80.	Engel, Inge	14.07. zum 74.
Pank, Helga	27.07. zum 79.	Calle, Fred	18.07. zum 76.
Dr. Domscheit, Wolfgang	28.07. zum 79.	Striezel, Jochen	23.07. zum 80.
Langisch, Paula	28.07. zum 85.	Meißner, Irmtraud	29.07. zum 72.
Zarzitzky, Claus	28.07. zum 77.		
Heidemann, Siegrid	29.07. zum 72.	Ortsteil Trebnitz	
Schmidt, Peter	29.07. zum 74.	Zorn, Ulrich	09.06. zum 81.
Sturz, Gerda	29.07. zum 92.	Bellach, Lieselotte	13.06. zum 80.
Bienwald, Wolfgang	30.07. zum 74.	Eichbaum, Heinz	25.06. zum 93.
Kasche, Karl-Heinz	30.07. zum 79.	Elsner, Hannelore	25.06. zum 72.
Wittner, Siegfried	30.07. zum 75.	Hensel, Erwin	06.07. zum 82.
Lau, Hans-Dieter	31.07. zum 71.	Felgentreu, Klaus	13.07. zum 78.
Sydow, Elli	31.07. zum 83.	Radtki, Irene	15.07. zum 81.
Weidemann, Lieselotte	31.07. zum 72.	Schulz, Waltraud	18.07. zum 88.
Wohlfeil, Manfred	31.07. zum 77.	Bleul, Anni	31.07. zum 77.
Zickrow, Gerda	31.07. zum 82.	Bleul, Norbert	31.07. zum 82.

Ortsteil Münchehofe

Haese, Georg 12.06. zum 77.



Für die vielen Glückwünsche und vielen Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt meiner Familie und Kindern, der Stadtverwaltung Müncheberg, der Gemeinde Jahnsfelde, dem Jahnsfelder Landhof, dem Rad und Wanderer Viktoria Seelow, dem Rad und Wanderer Falkenhagen, dem Philatelistenklub Seelow e.V. und der Gaststätte Ulmenhof Diedersdorf.

Ulrich Engler

Jahnsfelde, im Mai 2013

Für die zahlreichen Blumen und Geschenke sowie große Unterstützung und Hilfsbereitschaft anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kindern sowie allen Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken. Weiterhin gilt unser Dank dem Ortsbürgermeister Herrn Domke sowie Frau G. Schulz von der Kirchengemeinde Eggersdorf und der Gaststätte „Fliegende Kiste“

Wanda und Paul Hänseler

Eggersdorf, im April 2013

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren der Kameradin

Britta Schober

der Ortswehr Trebnitz zu ihrem **65. Geburtstag** am **03.06.** recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

Henry Elsner
OrtswehrführerCarsten Greim
Stadtwehrführer**Herzlichen Glückwunsch**

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Lothar Grenz

der Ortswehr Müncheberg zu seinem **60. Geburtstag** am **23.06.** recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

Kay-Uwe Bohne
OrtswehrführerCarsten Greim
Stadtwehrführer

Bahnhofsfest in Obersdorf am: 24. Mai 2013
Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft
„Einweihung des Grenzüberschreitenden touristischen Leitsystems entlang der Eisenbahnlinie Hoppegarten-Drezdenko“



Nach vielen Wochen der Vorbereitung war es nun soweit. Wir feierten unser Bahnhofsfest anlässlich der Einweihung der Bahnhofsstelen auf deutscher Seite entlang der Oderlandbahn. Es begann mit der Pressekonferenz, an der Landrat MOL, Gernot Schmidt, Landrat Gorzow Josef Kruczkowski, Jörg Schleinitz Wirtschaftsamt MOL, Leiter des Projektes TILS, Karl-Heinz Boßan IGOB (Interessengemeinschaft Eisenbahn Berlin-Gorzów EWIV, Ortsvorsteher Obersdorf Dieter Behrendt, Bürgerinitiative zum Erhalt des Bahnhaltepunktes Obersdorf Gisela Künzel und Charlotte Schmidt teilnahmen. Beginnend mit der Bürgerinitiative bekam jeder die Möglichkeit über seine Ansichten, Motivationen, Visionen zur Oderlandbahn Stellung zu nehmen. Die vertretene Presse bekam die Möglichkeit entsprechende Fragen zu stellen. Pünktlich um 13.17 Uhr hielt die Oderlandbahn außerplanmäßig in Obersdorf. Leider hat Obersdorf nur einen Zwei-Stunden-Halt. Für die Veranstaltung wurde dieser Sonderhalt genehmigt und durchgeführt. Viele Besucher und Akteure des Festes entstiegen diesem Zug, machten demonstrativ darauf aufmerksam, dass Obersdorf immer noch auf einen Ein-Stunden-Halt wartet ... Denn, wenn wir einen Ein-Stunden-Takt hätten, würden einige unserer Bewohner (Obersdorf, Münchehofe, Hermersdorf) nicht mehr mit dem Auto bis Müncheberg fahren und dort in den Zug ein- und aussteigen. Unsere Fahrgastzahlen wären höher, denn so zählen unsere Zugfahrer für Müncheberg und nicht für unseren Bahnhof. Das Programm nahm weiter seinen Lauf. Grußworte, kleine Reden, musikalische Auftritte von Posaunenchor Müncheberg, verschiedenen Chören aus unserer Region und Polen, dem singenden Bauern und wie immer ein kleiner Höhepunkt, die Kinder der KiTa „Pustblume“ aus Obersdorf. Mitglieder unserer Vorbereitungsgruppe aus Trebnitz und Alt Rosenthal verteilten unsere „Fest(auch Protest)muffins“ (wir hatten sie mit Fähnchen, auf denen unser Anliegen verdeutlicht war, versehen) im Zug, mit dem sie auch zu ihrem Auftritt kamen. Für das leibliche Wohl sorgten u.a. Café Konsum e.V. Obersdorf und die Bürgerinitiative mit Kaffee und Kuchen, Mitglieder der polnischen Chöre und der bestellte Caterer. Kinder und Erwachsene konnten Kärtchen

mit ihren Wünschen beschriften und per Luftballon (extra mit Text zum Bahnhofsfest bedruckt) fliegen lassen. Einen besonderen Dank an die Feuerwehr Obersdorf, die wie immer, wenn Hilfe im Dorf benötigt wird, tatkräftig zur Stelle war. Vielen Dank an die Kaatz GmbH Büroservice & Ausstattung für alle Druck- und Kopierarbeiten, die wir kostenlos bei ihnen durchführen durften. Und ganz wichtig, wir wollen unserem Ortsvorsteher Dieter Behrendt herzlich danken, dass er so unermüdet für dieses Fest tätig war. Er hat mit uns gesessen und beraten und geplant, Angebote eingeholt, Absprachen getroffen, Ideen umgesetzt, das Dorf so zu sagen für die Ausführung an einen Tisch geholt ... ganz einfach ohne ihn wäre das Fest nicht das geworden was es war, nämlich ein voller Erfolg und dafür sagen wir Herzlichen Dank!

Lt. Mitteilung von Herrn Boßan waren 386 Besucher und Akteure, davon 54 Teilnehmer aus Witnica und Gorzów Wlkp. bei unserem Bahnhofsfest. Die Vorbereitungsgruppe freut sich über die große Resonanz und Anerkennung ihrer Arbeit. Gleichzeitig möchten wir uns bei Herrn Bossan (IGOB) und Herrn Schleinitz (LK MOL) für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir hoffen, dass wir ein wenig dafür sorgen konnten, dass man Obersdorf, seinen Bahnhof und unsere Anliegen im Gedächtnis behält und in den zuständigen Stellen (Land und Kreis) wohlwollend über eine Lösung dafür nachdenkt.

Bürgerinitiative zum Erhalt
des Bahnhaltepunktes Obersdorf

Hintergrund:

Im Rahmen des Projektes wurde gemeinsam ein grenzüberschreitendes touristisches Informations- und Leitsystem für 16 Bahnhöfe auf deutscher und 14 Bahnhöfen auf polnischer Seite erstellt. Informationsstelen und Informationstafeln informieren an den Bahnsteigen über die Geschichte der Ostbahn und die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der jeweiligen Gemeinde und der Region. Alle Beschriftungen der Tafeln erfolgten in deutscher, polnischer und englischer Sprache. Für die Kosten dieses Projektes in Höhe von 770.000 Euro stellte die EU im Rahmen der INTERREG Förderung 85% der Finanzierung sicher. Den Eigenanteil sichern die Landkreise und die Gemeinden.

In Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern, der Bürgerinitiative Obersdorf und dem Buckower Kleinbahn Verein wurden die Inhalte der Stelen für das Touristische Informationsleitsystem bearbeitet. Der Landkreis hat die Anfertigung und die Aufstellung der Stelen beauftragt.

DIESES PROJEKT WIRD AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) IM RAHMEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS ZUR GRENZÜBERGREIFENDEN ZUSAMMENARBEIT POLEN (WOJEWODSCHAFT LUBUSKIE) – BRANDENBURG 2007 - 2013 GEFÖRDERT



Wie im letzten Heft versprochen, die neue Installation am Bahnhof steht.

Es ist ein Gemeinschaftswerk von KiTa „Pustblume“ Obersdorf (die Kinder waren hier Modell und haben ihre Gesichter selbst gemalt, die dann auf den Figuren angebracht wurden), Frank Thum, der die KiTa-Kinder hier in Holz verewigt hat und Gerhard Bohne, der die Blumen sowie Mann und Frau anfertigte. Die Eisenbahn wurde von Familie Seering zum Bahnhofsfest aufgebaut und gestaltet. Herzlichen Dank an alle Künstler ...!

-cd-

Verein Café Konsum e.V. informiert

einmal im Monat
dienstags um 15.00 Uhr - Kaffeetrinken
 (Termine können bei Dr. Karin Lindner erfragt werden)
donnerstags von 13.45 - 14.45 Uhr
 Sportanzgruppe der Seniorinnen mit Frau Kalina - die Gruppe sucht noch Verstärkung, wer Lust hat, kann gern mal ausprobieren kommen

Wir vermieten unsere RäumlichkeitenBei InteKarin Paschen, Tel. 73913 oder per E-Mail: jciak_deutschmann@web.de.

	Touristinformation der Stadt Müncheberg	
Tel.: 033432 / 7 09 31 Ständige stadthistorische Ausstellung am Berliner Torturm		
Öffnungszeiten		
Mo/Di/Do/Fr	10 - 16 Uhr	
Mi	10 - 14 Uhr	
Sa	10 - 12 Uhr	

Bestes Wetter beim 16. Bernd-Schrell-Gedenktournament in Buckow

Vom 11. - 12. Mai 2013 fand in Buckow bei bestem Wetter das 16. Bernd-Schrell-Gedenktournament statt. Neben dem traditionellen Handballturnier wurde gleichzeitig eine Volleyballturnier für Mix-Mannschaften ausgetragen.

Beim Handballturnier nahmen 12 Männer- und Frauenmannschaften sowie 25 Jugendmannschaften teil. Am Samstag fanden die Spiele der Männer, Frauen, D-weiblich und Minis statt. Bei den Männern setzte sich die erste Mannschaft der HSV Müncheberg/Buckow erfolgreich vor dem HSV Greif Torgelow durch. In einem spannenden Finale der Frauen besiegte TRO Sport Berlin den Vorjahressieger HV Grün-Weiß Werder. Die Frauen der HSV belegten einen guten 5. Platz. Die Mädchen der HSG Schlaubetal setzten sich in der D-weiblich Staffel durch. Die Minis des SV Jahn Bad Freienwalde waren die besten in ihrer Staffel.

Am Sonntag fanden die Spiele der B-weiblich, C-männlich, D-männlich und E-gemischt statt. Der SV BVB 49 e. V. wiegte bei der B-weiblich, die erste Mannschaft des HSC 2000 Frankfurt bei der C-männlich. In einem spannenden Finale bei der E-gemischt setzen sich die SpielerInnen der OSG Fredersdorf knapp gegen den HSC 2000 Frankfurt oder durch. Die SpielerInnen der HSV belegten den 7. Platz. Im Finale der D-männlich siegte der HSV Bernauer Bären souverän vor der OSG Fredersdorf.

Das Volleyballturnier war mit nur drei teilnehmenden Mannschaften aufgrund kurzfristiger Absagen anderer Mannschaften recht klein

ausgefallen. Trotzdem hatten die VolleyballspielerInnen viel Spaß und zeigten großen Einsatz während des Spiels.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und vielen Helfern für die große Unterstützung bei der Durchführung des Turniers. Insbesondere danken wir:

Sparkasse Märkisch-Oderland,
Landwirt Egbert Müller,
Hausmeisterservice Stephan Kolbe,
Strausberger Offsetdruck und
Familie Schirrmeyer.

Eure Handballer der HSV Müncheberg /
Buckow

Ergebnisse des Handballturniers beim 16. Bernd-Schrell-Gedenktournament

Männer

1. HSV Müncheberg/Buckow I
2. HSV Greif Torgelow
3. HSV Müncheberg/Buckow II

Frauen

1. TRO Sport Berlin
2. HV Grün-Weiß Werder
3. VfB Offensive Eisenhüttenstadt
4. Empor Pankow
5. HSV Müncheberg/Buckow I
6. SG EBT Berlin
7. SG EBT Berlin (Aw)
8. HSV Müncheberg/Buckow
9. HSV Greif Torgelow

B-weiblich

1. SV BVB 49 e.V.
2. HSV Müncheberg/Buckow

C-männlich

1. HSC 2000 Frankfurt (Oder) I
2. HSC 2000 Frankfurt (Oder) II
3. HSV Müncheberg/Buckow

D-männlich

1. HSV Bernauer Bären
2. OSG Fredersdorf II
3. OSG Fredersdorf I
4. Rot-Weiß Werneuchen
5. HSC 2000 Frankfurt (Oder)
6. Neuköllner Sportfreunde
7. HSV Müncheberg/Buckow
8. Blau-Weiß Petershagen

D-weiblich

9. HSG Schlaubetal
10. HSV Müncheberg/Buckow

E-gemischt

1. OSG Fredersdorf II
2. HSC 2000 Frankfurt (Oder) II
3. HSV Bernauer Bären
4. HSC 2000 Frankfurt (Oder) I
5. Rot-Weiß Werneuchen
6. OSG Fredersdorf I
7. HSV Müncheberg/Buckow
8. Frankfurter HC

Minis

1. SV Jahn Bad Freienwalde
2. HSV Müncheberg/Buckow

KUNST IM FREIEN

MALEREI IM GARTEN

SONNTAG, 23.06.2013 • 11 - 17 UHR
WALDSTR. 46 • 15374 MÜNCHEBERG
BEI FAM. JAITNER & WOHLGEHAGEN



Die Malkurse der VHS von Dr. Helmut Balla & Ines Jaitner, die Spotkanie-Begegnung e.V. unter der Leitung von Frau A. Reski sowie die Künstler aus Witnica präsentieren ihre Werke.

Für's Programm sorgen Elke Nawrotzky mit den Schülern der Musikschule MOL und weitere Musiker.

Ein Mittagsimbiss der Fleischerei Sewerin sowie Kaffee und Kuchen können gern käuflich erworben werden.

Unkostenbeitrag:
2,00 €



Hermersdorfer Humpelbergfest

Am 07. & 08.07. 2013

Freitag, 07. Juni

- 19.30 Uhr Bieranstich im Festzelt
20.00 Uhr Diskothek mit TJ's Partydiskothek

Samstag, 08. Juni

- 9.00 Uhr Beginn des Volleyballturniers um den Humpelbergpokal
11.30 Uhr Hermersdorfer Mittagstisch mit Kesselgulasch
14.30 Uhr Hermersdorfer Kaffeetafel
15.00 Uhr Auftritt der Kinder aus der Kita "Pustebume" Obersdorf
15.30 Uhr Auftritt der Tanzgruppe „Fröhlicher Kreis“
16.30 Uhr Märchenstunde mit Henriette
ab 19.00 Uhr Disko mit TJ's Partydiskothek aus Buckow
gegen 21.00 Uhr Sambashow mit Carola
Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Müncheberg in Feierlaune bei bestem Kaiserwetter

Zum dritten Mal in Folge war das erste Maiwochenende ein Höhepunkt im Leben unserer Stadt. Viele Müncheberger und Gäste der Stadt feierten mit uns gemeinsam bei strahlendem Sonnenschein ein überaus turbulentes, abwechslungsreiches und unterhaltsames Kaiserbergfest.



Nach fast einem Jahr intensiver Vorbereitung fieberte die neunköpfige Vorbereitungsgruppe dem Beginn des 3. Kaiserbergfestes am 3. Mai um 14:00Uhr entgegen! Am Donnerstag hieß es aber erst einmal Zelt einräumen, Tische und Bänke stellen, Zelt und Tische schmücken, Wimpelketten aufhängen, Programmatafeln vorbereiten und und und....

Nachdem die Seniorinnen und Senioren aus Müncheberg und unserer Partnerstadt Witnica gemeinsam zur Musik von DJ Jahnke das Tanzbein schwingen, sich Kaffee und Kuchen von Martina Grudz gut schmecken ließen und von den Kleinsten beider Städte mit einem fröhlich bunten Tanzprogramm überrascht wurden, eröffnete die Bürgermeisterin der Stadt pünktlich um 18:00Uhr das Fest offiziell. Danach jagte ein Höhepunkt den anderen. Begeistert feierten die Müncheberger das Unentschieden ihrer Mannschaft beim Fußballspiel gegen die Traditionsmannschaft des FC Hansa Rostock. Zu später Stunde tanzten dann die Nachtschwärmer beim 2. DJ Nachwuchswettbewerb oder wanderten ausgestattet mit Fackeln und selbstgebastelten Lampions rund um die Stadtmauer.

Aber auch die Frühaufsteher kamen auf ihre Kosten. Am Samstag konnte am frühen Morgen der tollste Müncheberger Hahn bewundert und bei den vielfältigsten Sportveranstaltungen die eigene Fitness unter Beweis gestellt werden. Zum ersten Mal konnten wir zu den Kaiserspielen auch eine gemischte Mannschaft aus Hohenwestedt und Müncheberg begrüßen. Den Auftakt zu den musikalischen Veranstaltungen gab Aquaschall, bevor Ulf



der Spielmann die Kleinsten begeisterte und Remmi Demmi das Zelt zum Brodeln brachte. Abgerundet wurde das musikalische und sportliche Programm wie bereits in den Vorjahren durch ein buntes Händlerprogramm. Sorgen bereitet uns der Samstagabend, denn leider füllte sich das Festzelt nur sehr zögerlich zum Tanz. Um den Samstagabend zu einem echten Höhepunkt des Festes werden zu lassen, denken wir über eine etwaige Änderung des Programmes nach und bitten Sie um Mithilfe. Sollen wir das Programm straffen, das Fest auf zwei Tage konzentrieren, haben Sie andere Ideen, die uns helfen, dass das Abendprogramm von vielen Müncheberger und Gästen besucht wird?

Umso schwungvoller klang das Fest am Sonn-



tag mit der kleinen Blasmusik des Landespolizeiorchesters und den Country Ladies Claudia und Carmen aus, während rund um das Zelt die Kleinsten ihre Kita-Olympiade bestritten und verschiedene Müncheberger Vereine ihr Können unter Beweis stellten.

Bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit Elke Peper und ihrer Diskothek, die wieder für den guten Ton sorgte, aber auch Matthias Brand und seinem Team, der uns mit Rat und Tat während der drei Tage zur Seite stand, ebenso wie dem Förderverein der Feuerwehr e.V. und der Sportgemeinschaft Müncheberg e.V.. Dafür unser besonderer Dank!



Aber all dies und vieles mehr wäre nicht möglich gewesen, ohne Sie, die Müncheberger, ohne ihre Unterstützung und Mitwirkung. Die Organisatoren sagen deshalb allen Münchebergerinnen und Münchebergern, allen Akteuren, Sportlern, großen und kleinen Künstlern, Vereinen, Händlern, Trödlern, Helfern und Gästen für die wiederum überwältigende Beteiligung an drei tollen Tagen voller Spiel, Sport, Spaß und Unterhaltung herzlich Dankeschön! Sie alle haben dazu beigetra-

gen, auch dieses dritte Kaiserbergfest zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Sponsoren, der Stadt Müncheberg und dem Ortsbeirat der Stadt ganz herzlich bedanken, ohne deren großzügige finanzielle und materielle Zuwendung das dritte Kaiserbergfest so nicht hätte stattfinden können. Genannt seien hier in alphabetischer Reihenfolge:

- Agrargesellschaft Müncheberg mbH
- Atelier & Geschenke Ines Jaitner
- Berufsausübungsgemeinschaft Dr. Koster GbR
- Bestattungshaus Rico Streul
- Büroservice & Ausstattung Kaatz GmbH
- Der Dahmsdorfer FA Harald Mehls
- DTP Werbung
- E.On edis AG
- Elektriker Harald Nawrotzki
- ElektroReich
- Friseursalon „Ihr Haarstudio“ Petra Wehner
- Friseursalon Jacqueline Schumann
- Fuhrbetrieb Jürgen Seifert
- Gärtnerei Knoth, Buckow
- LGF Frankfurt (Oder) mbH
- Ingenieurbüro Joachim Knorr
- Kamin, Ofen und Fliesenbau Ralf Müller
- KGS Kreitlow GmbH
- Malerbetrieb Jens Uwe Precht
- Märkische Etiketten GmbH
- Physiotherapie Silke Hahnke
- Pizzeria La Rosa
- Sanitär- und Heizungsbau Gerald Pawliczek
- Schnegula GmbH
- Schönwald Verbrauchermarkt
- Sparkasse MOL
- Speditions- und Baustoffhandel Bernd Bartel
- Stadtapotheke C. Behrendt
- Straßen-, Tief-, Rohrleitungsbau Wilhelm Meyer GmbH & Co.KG
- Taxiunternehmen Kühn
- Transportbetrieb Hartmut Arndt
- TSU Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH
- UGT Umwelt-Geräte-Technik GmbH
- Uhren & Schmuck Oppelt
- Vermessung & Gutachten Matthias Kalb
- Versicherungsmakler Carsten Grey
- Volks- und Raiffeisenbank Fürstenwalde Seelow Wriezen eG
- Zahnarztpraxis Martin Rong

Ein besonderes Bedürfnis ist es uns, einem Müncheberger Unternehmen für die sehr großzügige Spende zur Organisation der Kinderprogramme zu danken.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam das 4. Kaiserbergfest vom 2.-4. Mai 2014 feiern zu dürfen. Bereits im September 2013 beginnen wir mit der Organisation des nächsten Festes und würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Hinweise und Ideen bis 31.08.13 mündlich oder schriftlich unter kaiserbergfest@stadt-muencheberg.de mitteilen! Darüber hinaus freuen wir uns über jede tatkräftige Unterstützung.

Ihre ehrenamtliche Vorbereitungsgruppe
Ines Jaitner, Anke Katschmarek, Manja Lindner, Ronny Mausolf, Ute Raböse, Roswitha Schulz, Manfred Loewe, Klaus Stieger und
Marion Tauschke

„Och Mama, darf ich noch länger bleiben?“... Eindrücke zum Hort der Grundschule Müncheberg

In den letzten vier Jahren haben wir diesen Satz öfter gehört und konnten den Kulleraugen unseres Kindes auch nicht widerstehen. Auf diesem Wege möchten wir Ihnen einige Eindrücke aus dem Hort der Grundschule Müncheberg mitteilen:

Der Hort befindet sich in einem sanierten H-Plattenbau mit vier Ebenen und einem Keller. Jede Etage wurde effektiv für die Gestaltung genutzt, wie Bauraum, Puppenstube, Nähzimmer, Werkstatt, Ruheraum, Billardraum usw.... und natürlich dem Hausaufgabenzimmer.

Das Gelände des Hortes ist mit vielen Spielgeräten ausgestattet und bietet viel Platz zum Rumtoben, mit Fahrrädern und Rollern herumzufahren, Fußball zu spielen oder in einem großen Sandkasten zu buddeln.

Chefin des Hortes ist Annerose Mann - eine kleine Frau mit großer Stimme und großem Herzen. Aber auch die anderen Horterzieherinnen sind herzensgute Frauen, die manchmal mehr aus dem Kind herausholen, als sie selbst. Denn es gibt viele Aktivitäten, in denen sich die Kinder verwirklichen können, wie Nähen, Tischtennis, Fußball, Kochen & Backen, Theater und Trommeln und und und...

Und genau das machte es unserem Kind,

neben seinen Schulfreunden, ja so schwer, abgeholt zu werden. Das witzige an dem Hort ist auch, dass egal, wann man als Elternteil erscheint, die Erzieherinnen immer wissen, wo das Kind ist.

Aber es geht ja nicht nur um Spaß, sondern auch darum, dass die schulischen Aufgaben erledigt werden. Bis zur 2. Klasse werden die Hausaufgaben mit der zugeordneten Horterzieherin im Klassenzimmer erledigt, danach gibt es ein Hausaufgabenzimmer, welches ebenfalls betreut ist.

Wenn Sie als Eltern darauf bestehen, dass Ihr Kind die Hausaufgaben im Hort macht, dann wird dies auch durchgesetzt, egal, wie ihr Kind „tricksen“ wird.

Da wir Eltern ja nicht so viel Urlaub haben, wie die Kinder Ferien, hat sich der Hort auch einiges einfallen lassen, damit wir uns nicht so schlecht fühlen, dass Kind „abzuschieben“.

Frühzeitig erhält man das Ferienprogramm, welches sehr abwechslungsreich ist. In den Sommerferien sind mindestens zwei Tage pro Woche Baden dabei. Aber auch die Natur, die Geschichte und Umgebung von Müncheberg, Ausflugsziele wie Babelsberg, Berlin und Frankfurt (Oder) oder das Kino in Buckow sind

dabei. Oder es kommt mal die Polizei oder die Feuerwehr zu Besuch. Ferner werden die Oster- und Herbstferien themenbezogen gestaltet, so dass auch persönliche Bastelsachen das zu Hause schöner machen.

Rundum also alles, was ein Kinderherz begehrt und die Neugier befriedigt.

In Punkto Sicherheit wurde im letzten Jahr eine Kooperation mit dem Revierpolizisten Alexander Hömske gestartet. Hierbei wurden Projekte wie „Sicher auf dem Schulweg“ oder „Ansprechen von Kindern“ durchgeführt.

Letzteres wurde insbesondere durch die Kinder in den Geschäften der Stadt Müncheberg transparent gemacht, um diese als Anlaufstellen nutzen zu können.

Im Namen unseres Kindes wollen wir uns hiermit ganz lieb bei den Erzieherinnen des Hortes für die tolle Zeit bedanken.

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit, starke Nerven, viele liebe Kinder und zufriedene Eltern.

Persönlich wünschen wir uns eine noch bessere Harmonie und Zusammenarbeit mit der Grundschule. Schade, dass Probleme auftauchen, die nicht sein müssen.

-st-

Aufruf zum 6. Müncheberger Blumenkastenwettbewerb

Liebe Münchebergerinnen und Müncheberger! Bereits zum sechsten Mal in Folge rufen wir alle Einwohner der Ortsteile der Stadt Müncheberg auf, sich am Blumenkastenwettbewerb unter dem Motto „Blumen sind das Lächeln der Erde“ zu beteiligen. Gestalten Sie unsere Stadt wie bereits in den vergangenen Jahren mit Blumenkästen schöner und bunter und vermitteln so allen Bürgern und Gästen: Freut Euch an Müncheberg! In den vergangenen fünf Jahren haben Blumen an vielen Fenstern, Balkonen oder vor den Haustüren der Müncheberger unsere Stadt lebendiger und farbenfroher werden lassen. Dafür danken wir allen Münchebergern und insbesondere den Teilnehmern an den bisherigen Blumenkastenwettbewerben ganz herzlich! Sie alle haben dazu beigetragen unsere Stadt ein wenig aufblühen zu lassen. Bereits traditionell ehrten wir die Sieger des 5. Blumenkastenwettbewerbs im Rahmen des Müncheberger Weihnachtsmarktes in der Stadtpfarrkirche Sankt Marien. Unser herzlicher Glückwunsch allen Preisträgern! Auch in diesem Jahr werden wir die drei schönsten Blumenkästen und den schönsten Eingang/ die schönste Hausfassade in jedem Ortsteil prämiieren. Machen Sie mit und setzen Sie Blickpunkte, die unsere Stadt noch schöner werden lassen.

Wie läuft der Wettbewerb ab?

Sie bepflanzen wie auch in den vergangenen Jahren Ihre Kästen und Kübel, schneiden die angefügte Teilnahmekarte aus, füllen sie aus und geben diese im Bürgerbüro, bzw. der Geschenkboutique Ines Jaitner ab. **Anmeldeschluss ist der 20. August 2013.** Eine kleine Jury bewertet dann bei einer Ortsbegehung zur schönsten Blütezeit den Blumenschmuck.

Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?

Alle Mieter und Hauseigentümer (auch Institutionen, Restaurants und Hotels), deren Wohnung, Haus oder Räumlichkeit sich in der Stadt Müncheberg und deren Ortsteilen befindet. Auch Nachbarn und Bekannte können Vorschläge zur Prämierung einreichen.

Wer ist die Jury?

Die Jury setzt sich aus Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Mehr Grün für Müncheberg“, aus Fachleuten der Stadtverwaltung sowie von ansässigen Floristikgeschäften und Vertretern der Ortsbeiräte zusammen.

Was bewertet die Jury?

- die Harmonie der Pflanzensamenstellung
- die Farbe und den Wuchs
- den Pflegezustand und die Blütenfülle
- den Gesamteindruck und Ideenreichtum

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude bei der Bepflanzung und Pflege Ihrer Blumenkästen, viel Sonnenschein und Wärme für das Erblühen der Kästen und uns, dass sich immer mehr Münchebergerinnen und Müncheberger anstecken lassen und am Blumenkastenwettbewerb 2013 teilnehmen!

Ihre Arbeitsgruppe Stadtgrün

Teilnahmekarte zur Beteiligung am Blumenkastenwettbewerb

Ich/ wir nehmen am 6. Blumenkastenwettbewerb der Stadt Müncheberg 2013 teil.

Ich/ wir schlagen Herrn /Frauzur Prämierung im Rahmen des Blumenkastenwettbewerbes vor.

(Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Zur Prämierung vorgeschlagener Blumenkasten/Pflanzung:

Unterschrift



Endlich ist es soweit!

Am 7. Mai waren alle Kinder von Katja und Doris zum Spielevormittag mit dem Spielmobil und einer Hüpfburg bei Familie Streul eingeladen. Alina und Selina erwarteten uns schon ungeduldig in ihrem mit Luftballons geschmückten Garten. Auf „Los“ ging es los, denn die Kinder waren nicht mehr zu bremsen. Einfach Toben, Spielen und Kind sein! Als weitere Überraschung fuhr ein Polizeiauto vor und die interessierten Kinder erforschten das ganze Fahrzeug. Langsam machte sich Hunger breit und es gab zur Stärkung Obst, Gemüse und Wurst vom Grill. Vielen Dank an Anica Streul, Pepe und die Johanniter-Stiftung, Herr Hömske, die Grillmeister und die Mama von Maddox für die sehr schönen Stunden.

Katja und Doris
Kita Grünstr. e.V.

Oma- und Opa Tag in der "Kita Pustebume"

In der Kita "Pustebume" in Obersdorf fand am 26. April wieder einmal der traditionelle Oma- und Opa Tag statt.

Jedes Jahr aufs Neue, freuen sich die Kinder auf dieses Event, denn es ist für Sie aufregend einen Nachmittag mit Ihren Großeltern in "Ihrer" Einrichtung zu verbringen. Als Auftakt des herrlichen Tages überraschten die Kinder Ihre Großeltern mit einem kleinen Programm, welches als Premieraufführung stattfand. Am Ende des Auftritts, waren selbst die Großeltern musikalisch und tänzerisch gefragt.

Mit dem Lied "Wir fliegen nach Amerika" nahmen die Kinder Ihre Großeltern mit auf die Reise und Tanzten und Sangen mit Spaß und Freud durch die Kita.

Nach der kleinen Tanteinlage gab es erst einmal eine kleine Stärkung für Alle mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen der Kinder.

Als Höhepunkt des Festes hatten sich die Erzieher einen kleinen Sportwettbewerb ausgedacht. Die Kinder traten an verschiedenen Stationen, wie z.B. Roller fahren, Stiefelweitwurf, Schubkarrenrennen usw. gegen Ihre Großeltern an.

Ob Groß oder Klein, es waren alle ehrgeizig und hatten viel Spaß und Freude dabei. Als kleine Belohnung hielten die Erzieherinnen für die Gewinner noch kleine Preise bereit. Zum Abschluss der sportlichen Aktivitäten wurde nochmal einmal mit dem "Raketennied" gesungen, getanzt und gelacht, denn es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Auf diesem Wege geht ein herzliches Dankeschön an die Erzieherinnen für den tollen organisierten Tag, sowie natürlich allen Großeltern, die Ihren Enkelkindern einen unvergesslichen Nachmittag bereitet haben.

Es war eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns weiterhin auf Alle Jahre wieder!

Die Elternvertreter

Tierarztpraxis Müncheberg

Dr. Christine Krüger

Hermersdorfer Str. 18a in 15374 Müncheberg

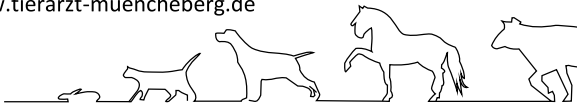
Werktags: 16.00 - 19.00 Uhr

Sa.: 10.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb und Haus-/Hofbesuche nach Vereinbarung

Tel.: 033432/758147 Notdienst: 0179/5220513

www.tierarzt-muencheberg.de



Versicherungsmakler Carsten Grey informiert

Wussten Sie, dass es die leistungsbesten Unfall-, Kranken-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Privat-, Hunde- und Pferdehaftpflicht- sowie Wohngebäudeversicherungen nur beim Makler gibt?!

Wussten Sie, dass der Makler obige sowie Kfz-, Riester-, Berufsunfähigkeits- (**Absicherung auch für Berufsanfänger**) Renten-, Lebens-, Pflege- und Schulunfähigkeitsversicherungen für Sie nach Beitrag und Bedingungen vergleicht?!

Wir beraten auch Sie unabhängig und kompetent, auch im Schadensfall!

www.Grey-Versicherungsmakler.de
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 89 101



Physiotherapie Carola Wendorff

Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Massagen
Fango • Krankengymnastik • Ultraschalltherapie
Elektrotherapie • Fußreflexzonenmassage
Akupressur • Kinesio-Taping

Mo/Mi 9 - 15 Uhr • Di/Do 13 - 19 Uhr
Fr 9 - 15 Uhr und n. Vereinbarung

15374 Müncheberg • Münchehofer Weg 83

Funk
0177/28 33 116

Tel. 033432/ 91 93 77

S-H-M

Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH

Bergstraße 18e Tel.: 033432/ 8 91 27

15374 Müncheberg Fax: 033432/ 8 92 91

Havarienummern: 0171/ 74 12 271

Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen

- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlagen
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

Heilpraxis Falk

Ivo Falk - Heilpraktiker für Kinder und Erwachsene



- ✓ Massage
- ✓ Homöopathie
- ✓ Blutegeltherapie
- ✓ Pflanzenheilkunde
- ✓ Fußreflexzonenmassage

- Ganzheitliche Behandlung chronischer Schmerzen und Krankheiten

15374 Müncheberg, Wiesenweg 9, Tel. 033432 916645
www.heilpraxis-falk.de, E-Mail: info@heilpraxis-falk.de

Der Posaunenchor Müncheberg informiert**„Posaunenchor trifft
(Michael) Schütz“**

Anlässlich des 55jährigen Chorjubiläums wird der Posaunenchor Müncheberg und die Teilnehmer eines Bläserworkshops unter Leitung von Michael Schütz

am Samstag, 22. Juni um 19.00 Uhr

rhythmische und groovige, aber auch ruhige und besinnliche Instrumentalstücke und Choralbearbeitungen erklingen lassen. Dabei geht es musikalisch durch verschiedene Stile und Stimmungen, Pop, Jazz, Latin, Samba, aber hören Sie doch selbst...



Michael Schütz, Potsdam

Geboren 1963, seit 1998 Dozent für Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen, seit 2010 zusätzlich Kantor an der Trinitatiskirche Berlin-Charlottenburg und Lehrbeauftragter für Populärmusik an der Universität der Künste Berlin. Freiberuflich Komponist, Arrangeur, Pianist und Seminarleiter. TV, Hörfunk, Theater, Musical, Tonträgerproduktionen, Notenpublikationen, Fachliteratur und Live-Konzerte. Zusammenarbeit u. a. mit Gloria Gaynor, Jennifer Rush, Klaus Doldinger's Passport, The Temptations, Chaka Khan, Umberto Tozzi, Deborah Sasson, Xavier Naidoo, SWR Big Band. www.sonanova.de, www.playmichael.com

**Festlicher
Jubiläums-Posaunengottesdienst**

Der evangelische Posaunenchor Müncheberg lädt herzlich zu einem besonderen Bläsergottesdienst anlässlich des 55jährigen Chorjubiläum

**am Sonntag, den 23. Juni 2013
um 10.00 Uhr**

in die Sankt Marien Stadtpfarrkirche ein.

Viele ehemalige und aktive Bläser gestalten diese Bläsermusik unter der Leitung von Friedemann Scholle. Dabei wird der Posaunenchor Müncheberg Musik alter und neuer Meister, Werke aus der Renais-



sance, dem Barock, der Neuzeit bis hin zu moderner Pop- und Gospelmusik erklingen lassen. Aber auch zum Mitsingen und Hören bekannter Melodien und Kirchenlieder wird herzlich eingeladen. Verstärkt wird der Posaunenchor auch wieder durch die Nachwuchsbläsergruppe und Bläsern/innen aus benachbarten und befreundeten Posaunenchorern, wie Hoppegarten/Schönfelde und Eggersdorf/Petershagen.

Wir freuen uns schon sehr auf das Festwochenende und hoffen, recht viele Gäste begrüßen zu können. Für eine genauere Planung ist eine Rückmeldung erwünscht. Für Rückfragen und Anmeldungen: Friedemann Scholle, Tel. 033432/70094 Mail: fb.scholle@web.de

**Mit freundlichen Grüßen
der Posaunenchor Müncheberg**

Neues von den „Pustebäumen“

An die Jagdgenossenschaft Obersdorf Für den Bobbycar sind wir schon zu groß, die neuen Traktoren und der Roller sind famos! Ein großes Dankeschön an die Jagdgenossenschaft, ihr habt uns mit eurer Spende eine große Freude gemacht. Jetzt kann jeder, ob Groß, ob Klein, ein richtiger Traktorfahrer sein.

Liebe Grüße, Eure „Pustebäume“

**20. Brandenburgische
Seniorenwoche**

Im Rahmen der 20. Brandenburgischen Seniorenwoche sind die Seniorinnen und Senioren aller Ortsteile der Stadt Müncheberg, herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag **am 11.06.2013, um 14:30 Uhr, in die Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg** eingeladen. Der Nachmittag beginnt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Im Anschluss daran wird ein Strauß bunter Operettenmelodien für Sie erklingen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Müncheberg

**Evangelisch - Freikirchliche
Gemeinde Buckow-Müncheberg**

06.06., 20.06., 19.00 Uhr

Bibelstunde im Gemeindehaus Müncheberg

16.06., 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

zu den Buckower Rosentagen im Festzelt

09.06., 23.06., 10.00 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus Müncheberg

13.06., 27.06., 19.00 Uhr

Bibelstunde im Seminar, Buckow

19.05., 30.06., 10.00 Uhr

Gottesdienst im Seminar, Buckow

Verteiler gesucht!

für den
„Müncheberger Anzeiger“

für den Bereich

Hoppegarten

Interessenten melden sich
unter: Tel. 033432 - 89 308.

**Sanitär-
und Heizungsbau**

Dirk Behrend

M E I S T E R B E T R I E B

**Heizung ■ Sanitär ■ Öl- und Holzkessel
Gas ■ Solar ■ Thermenwartung ■ Notdienst**

Tel.: 033432/ 73 71 4 ■ Fax: 73 71 5

Funk: 0172/ 3 98 52 47

Birkenweg 4 ■ 15374 Müncheberg



SCN energy
www.scn-energy.de

EFFEKTIV SPAREN!
MIT SOLARSTROM UND SPEICHER-
TECHNOLOGIEN VON SCN ENERGY

Planung, Finanzierung, Installation aus einer Hand!

- Produzieren Sie Ihren eigenen Strom!
- Unabhängigkeit vom Energieversorger!
- Konstanter Strompreis für 20 Jahre!
- Zertifizierte Anlage vom Fachmann!
- Zum Nulltarif!

Ihr Partner vor Ort
Dipl.-Ing. Jürgen Köhler
Solarfachberater
Tel. 0162-81 84 723
Lindenstraße 2f
15345 Rehfelden
j.koehler@scn-energy.de

Gottesdienste - Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land

Müncheberg

02.06.	10,00 Uhr	Gottesdienst
09.06.	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst
16.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst
23.06.	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst zum 55-jährigem Jubiläum
30.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM
07.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
14.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
21.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
04.08.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Hermersdorf

16.06. 10.30 Uhr Gottesdienst

Trebnitz

16.06 09.00 Uhr Gottesdienst

Obersdorf

09.06. 14.00 Uhr Konfirmations-
gottesdienst

Jahnsfelde

09.06. 10.30 Uhr Lektorengottesdienst

Hoppegarten

02.06. 09.00 Uhr Gottesdienst

Eggersdorf

07.07. 09.00 Uhr Gottesdienst

Christenlehre Müncheberg

Findet in den Ferien nicht statt.

Konfirmanden

1. Gruppe 14-tägig mittwochs
von 17.00 - 19.00 Uhr in Müncheberg

Posaunenchor Müncheberg

Donnerstag ab 17.45 Uhr Nachwuchsbläser
ab 19.00 Uhr Erwachsene im Gemeindehaus
Dietrich Bonhoeffer

Posaunenchor Hoppegarten

Freitag ab 18.30 Uhr Gemeinderaum Hoppe-
garten

Bastelkreis

donnerstags 15.00 Uhr Sakristei

Senioren/Gemeindekreise

Müncheberg jeden 1. und 3. Dienstag im Mo-
nat um 15.00 Uhr

Obersdorf / Frauenkreis

nach Absprache

Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche St. Marien

16.05. - 23.06.

Bertold Bartsch, Malerei 1957-2013

02.06. 17.00 Uhr

Kulturbrücke über die Oder

Musik an europäische Fürstenhöfen
Leipziger Oboen Band • Eintritt: 10,-/7,- EUR

09.06. 17.00 Uhr

Konzert mit Capella academica

Orchester der HU Berlin • Eintritt: 10,-/7,- EUR

30.06. 17.00 Uhr

Konzert mit Pintipudas KVINTETTI

Finnland/Deutschland • Eintritt: 12,-/8,- EUR

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marien-
kirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für
Besichtigungen und Turmbesteigungen für
alle interessierten Besucher geöffnet sein.
Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen
für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und
Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 09. Juni 2013
Herr Wolf
- Sonntag, den 16. Juni 2013
Herr Zaspel
- Sonntag, den 23. Juni 2013
Familie Zbell
- Sonntag, den 30. Juni 2013
Familie Röth
- Sonntag, den 07. Juli 2013
Frau Pietack
- Sonntag, den 14. Juli 2013
Familie Zaspel
- Sonntag, den 21. Juli 2013
Familie Roth
- Sonntag, den 28. Juli 2013
Familie Müller
- Sonntag, den 04. August 2013
Familie Zbell

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tä-
tigkeit sind immer herzlich willkommen.

Liebe Senioren und andere reiselustige Müncheberger,

heute wieder ein paar Termine.

05. Juni 14.00 Uhr

Anglerheim

10. Juni 15.00 Uhr

Seniorenandacht

(Brandenburgische Seniorenwoche)
in der Kirche St. Marien

11. Juni 14.30 Uhr

Veranstaltung der Stadt Müncheberg zur

Brandenb. Seniorenwoche in St. Marien

bei Kaffee und Kuchen, anschließend
musikalischem Programm, gemeinsam mit
polnischen Gästen (Anmeldung noch
möglich)

13. Juni 14.00 Uhr

Bowling

21. Juni 9.00 - 11.00 Uhr

Kassierung für Fahrt zur LAGA Prenzlau

25. Juni 08.15 Uhr

Fahrt zur LAGA Prenzlau

03. Juli 14.00 Uhr

Anglerheim

11. Juli 14.00 Uhr

Bowling

18. Juli 15.00 - 19.00 Uhr

Grillnachmittag im Sportlerheim mit Musik und Tanz

07. Aug. 14.00 Uhr

Anglerheim

Es ist noch ein freier Platz für das Konzert im
Kloster Chorin am 05. September 2013.
Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung
(Tel. 70404).

Vielen Dank!
Ihre Monika Roth



Bestattungshaus Weißgerber



M. Hildebrandt

- 24h - Dienst • Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland • eigene Kühlanlage
- Erledigung aller Formalitäten
- Abschluß von Vorsorgeverträgen
- Eigene Aufbahrung & Trauerhalle
- Beantragung der Witwenrente

Karl-Marx-Str. 28 • 15374 Müncheberg • Tel.: (033432) 378

Breite Str. 32 • 15306 Seelow • Tel.: (03346) 88 966



Bestattungshaus

Rico Streul 24h

Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge • Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
preiswerte Bestattungen • Überführungen • Haushaltsauflösungen

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar - in 15374 Müncheberg

unter **033432 / 74 70 98** • Ernst-Thälmann-Straße 72

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.

Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen sowie das Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante



Margarete Kopp

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.

Wir bedanken uns beim Chor der Neuapostolischen Kirche Müncheberg, dem Bestattungshaus Rico Streul sowie dem Blumenfachgeschäft Florido für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier. Für die gute Bewirtung danken wir Hotel Mönchsberg - Familie Schober.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Altenpflegeheims Müncheberg für 8 Jahre liebevolle Pflege sowie Dr. Fiebig und der Physiotherapeutin Frau Sebastian.

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte und Waltraud Hintze

Für die mitfühlende Anteilnahme und die Zeichen der Verbundenheit zum Tode von



Heinz Wieland

sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.

Danke den Therapeuten, den Schwestern der Diakoniestation Seelow, dem Redner Herrn Ritter und dem Bestattungshaus Rico Streul.

Im Namen aller Angehörigen
Barbara Wieland

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben entschlafenen



Walter Schwarz

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank an Herrn Pfarrer Müller, der Organistin Frau Müller sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Ausgestaltung der Feierhalle.

In stiller Trauer
Charlotte Schwarz und Kinder

Müncheberg/Dahmsdorf, im Mai 2013

Vermessung & Gutachten

Dipl.-Ing. Matthias Kalb



- Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg
- Dipl.-Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten (DIA)

Geschäftsstelle: Buchhorst 3 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341 - 31 44 20 • Fax: 03341 - 31 44 10
mail@vermessung-kalb.de • www.vermessung-kalb.de
kontakt@immowert-kalb.de • www.immowert-kalb.de

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

116 117

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: **Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.**

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr.

<u>08.+09.06.2013</u>	Herr Dipl.-Stom. Mutze	15366 Hönow, Mahlsdorfer Str. 61e	Tel.: 030/ 99 85 924	Privat: 03342/ 20 22 45
<u>15.06.2013</u>	Frau ZÄ Madel	15370 Petershagen, Dorfstr. 54	Tel.: 033439/ 71 81	Privat: 033439/ 71 81
<u>16.06.2013</u>	Frau Dr. med. Stolle	15344 Strausberg, Hegermühlenstr. 1	Tel.: 03341/ 31 18 80	Privat: 03341/ 2 26 85
<u>22.+23.06.2013</u>	Herr Dipl.-Stom. Schilke	15366 Neuenhagen, Hauptstr. 50	Tel.: 03342/ 80 220	Privat: 0162/ 93 84 674
<u>29.06.2013</u>	Frau Dipl.-Stom. Rong	15377 Buckow, Wriezener Str. 55	Tel.: 033433/ 60 90	Privat: 033432/ 89 577
<u>30.06.2013</u>	Herr Dipl.-Stom. Rong	15374 Müncheberg, An der Promenade 9	Tel.: 033432/ 89 577	Privat: 033432/ 89 577
<u>06.+07.07.2013</u>	Frau Dipl.-Stom. Rosenberg	15345 Altlandsberg, Berliner Str. 26	Tel.: 033438/ 60 005	Privat: 03342/ 20 47 33
<u>13.+14.07.2013</u>	Herr ZA Gutsche	15374 Müncheberg, Eberswalder Str. 11	Tel.: 033432/ 3 36	Privat: 0171/ 26 81 209
<u>20.+21.07.2013</u>	Frau Dipl. med. Buhl	15345 Rehfelde, Bahnstr. 1c	Tel.: 033435/ 5 32	Privat: 0172/ 92 30 777
<u>27.+28.07.2013</u>	Frau ZÄ Hille	15345 Eggersdorf, Strausberger Str. 1a	Tel.: 03341/ 48 50 2	Privat: 0170/ 17 61 659
<u>03.+04.08.2013</u>	Frau Dipl.-Stom. Stecker	15366 Hoppegarten, Lindenallee 7	Tel.: 03342/ 300 606	Privat: 0157/ 89 16 64 83

Tierärzte im Bereich

TA H. Irmscher,	Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg,	Tel. 033432/ 89 565, 03341/ 47 58 05, Funk 0172/ 38 47 810
Dr. med. vet. Lechelt,	Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf,	Tel. 033432/ 7 22 93
Dr. C. Krüger,	Hermersdorfer Str. 18a, 15374 Müncheberg,	Tel. 033432/ 75 81 47, Funk 0179/ 5 22 05 13

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäreinrichtungen in Häusern od. Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firma **S-H-M GmbH, Tel. 033432/ 8 91 27** (ab Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag) zu erreichen.

Havariendienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsstelle: 112

Impressum

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg

Redaktionelle Bearbeitung: Herr Thomas Reichelt: Tel. 033432/ 8 1105, Fax 033432/ 81 143, E-mail: thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de
DTP-Werbung: Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308, Fax 033432/ 89 557, E-mail: werbung@dtp-werbung.de

Es wird darauf hingewiesen, dass Textbeiträge ausschließlich an die Redaktion zu senden sind. Für übergebene Beiträge an die Redaktion besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen, die veröffentlicht werden, wird keine Gewähr übernommen.

Die nächste Ausgabe erscheint am **05.08.2013**, Redaktionsschluss ist der **26.07.2013**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Erscheinungsweise: bei Bedarf

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Die „Müncheberger Nachrichten“ werden kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelne Ausgaben der „Müncheberger Nachrichten“ können kostenlos in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Kostenloser Download unter: www.stadt-muencheberg.de

Auflage: 3.400 Stück

Urheberrecht: Für die übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei.

Gestaltung, Layout und Druck: DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg, Tel.: (033432) 89 308, Fax: 89 557